



Katholische Kirchengemeinde
St. Andreas und Martinus

Pfarnachrichten

St. Andreas - St. Martinus
Wüllen - Wessum

25.04. – 03.05.2026

4. SONNTAG DER OSTERZEIT

26. April 2026

4. Sonntag der Osterzeit

Lesejahr A

1. Lesung: Apostelgeschichte
2,14a.36-41

2. Lesung: 1. Petrus 2,20b-25

Evangelium:
Johannes 10,1-10



Ildiko Zavrakidis

» Amen, amen, ich sage euch:
Wer in den Schafstall nicht durch
die Tür hineingeht, sondern
anderswo einsteigt, der ist ein
Dieb und ein Räuber. Wer aber
durch die Tür hineingeht, ist der
Hirt der Schafe. Ihm öffnet der Tür-
hüter und die Schafe hören auf
seine Stimme; er ruft die Schafe,
die ihm gehören, einzeln beim
Namen und führt sie hinaus. «

Bibelwort: **Johannes 10,1-10**

Heute ist der „Gute-Hirten-Sonntag“. Jesus beschreibt, wie sich der Hirte verhält und was die Schafe dann tun. Aber im heutigen Textabschnitt wird Jesus mit keinem Wort als Hirte bezeichnet. Das Evangelium verwendet ein anderes Bild, nämlich die Tür. Jesus bezeichnet sich selbst so. Selbstverständlich scheint der Eingang bei einem Schafpferch eine wichtige Funktion gehabt zu haben. Ging es doch am Ende des Tages um ein Heimkommen, ein Zur-Ruhe-Kommen, um Sicherheit. Und für den Hirten, der ja auf seine Herde angewiesen war, ging es darum, seinen Besitz zu sichern.

Auch in meinem Leben gibt es viele Türen, durch die ich jeden Tag ein- und ausgehe. Und sie spielen eine wichtige Rolle: Sie markieren Übergänge, sie zeigen an, was drinnen und draußen ist, sie öffnen Räume. An meinem Arbeitsplatz haben wir eine Kultur der offenen Türen. Wenn aber ein Telefonat kommt oder wenn jemand etwas mit mir besprechen will, schließe ich selbstverständlich die Tür. Diejenigen, die draußen sind, nehmen das nicht übel. Im Gegenteil: Sie wissen, dass es diesen Raum der Aufmerksamkeit geben darf und soll. Ich selbst möchte das Wort von der Tür ernst nehmen: Ich möchte achtsam mit den vielen Türen in meinem Leben umgehen, mit den kleinen und großen Übergängen in meinem Alltag. Und ich möchte, wenn jemand in mein Büro kommt, die Tür behutsam schließen und jetzt ganz für sie oder ihn da sein. *Christine Rod MC*

**Alle Bücher, die ich gelesen habe,
haben mir den Trost nicht gegeben, den mir dies Wort der Bibel gab:
„Der Herr ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln“**

Immanuel Kant

Fromme Fahrradtour zum Hilgenberg – Pilgern per Rad & Gedenkmünze als Erinnerung



Katholische Kirchengemeinde
St. Andreas und Martinus



Den Vorfahren nachfahren. Dazu lädt die Kirchengemeinde und die Kolpingfamilie Wüllen ein.: **Von Wessum über Wüllen bis zur Hilgenberg-Kapelle in Stadtlohn** führt die Strecke mitten durch die schöne Natur. Unterwegs laden verschiedene Stationen dazu ein, innezuhalten, zu entdecken und gemeinsam besondere Momente zu erleben.

Begleitet wird die Tour über die Actionbound-App, die euch mithilfe von Bildern, Hinweisen und Koordinaten spielerisch von Stopp zu Stopp führt – ideal für Groß und Klein.

So geht's: QR-Code mit dem Smartphone scannen, App herunterladen und den „Bound“ starten. Als besondere Erinnerung an den Pilgerweg kann sich jeder Teilnehmer im Pfarrbüro eine Gedenkmünze abholen. Sie greift die Geschichte der Wallfahrt zur Hilgenberg-Kapelle auf und verbindet Tradition mit einem bleibenden Andenken an die Tour. Die zweiseitige Münze besteht aus unedlem Material: Eine Seite zeigt das Logo der fusionierten Kirchengemeinden St. Andreas Wüllen und St. Martinus Wessum, die andere die Giebelansicht der Hilgenberg-Kapelle.

Eingravierte Jahreszahlen erinnern an wichtige Stationen der Wallfahrt: 1616 als erste Erwähnung einer Prozession, 1717 für die Ausweitung der Wallfahrten aus den Nachbarorten, 1886 als Rückgang nach dem Diebstahl des Madonnenbildes sowie 1988 als Wiederaufnahme der Tradition. Heute wird die sogenannte „Raesfelder Madonna“ verehrt.

Postkarten mit allen Informationen sowie dem QR-Code sind an bekannten Stellen ausgelegt und können dort einfach mitgenommen werden.

Maidachten in Wessum

- Am Mittwoch, 6. Mai, 19:00 Uhr: gestaltet durch den Pfarreirat am Marienbildstock der Familie Wassing-Büscherfeld, Südstraße.
- Am Mittwoch, 13. Mai, 19:00 Uhr: gestaltet von den Landfrauen, an der Marienkapelle auf dem Buddendick in Aversch. Diese Maiandacht wird traditionell durch den Musikverein Wessum musikalisch begleitet.
- Am Mittwoch, 20. Mai, 19:00 Uhr: gestaltet von der Kolpingsfamilie an der „Kleinen Linde“ an der Raiffeisenstraße.
- Am Dienstag, 26. Mai, 19:00 Uhr: gestaltet von der Frauengemeinschaft am Dorfgemeinschaftshaus an der Schulstraße.

Maiandachten in Wüllen

- Montags, jeweils um 20:00 Uhr an der Sabstätter Kapelle
- Mittwochs, jeweils um 20:00 Uhr an der Barler Kapelle
- Mittwoch, 20.05.2026, um 19:00 Uhr:
Maiandacht der kfd am Bildstock Boyer-Wesker

Alle Gemeindemitglieder und Interessierten sind herzlich zu den Maiandachten in Wüllen und Wessum eingeladen.

**Maria,
unsere Fürsprecherin.
Steh uns bei,
wenn wir uns endlich trauen
den Weg zu gehen,
den wir schon lange gehen wollen.
Was hält uns auf?
Gott steht uns doch bei,
egal ob wir scheitern oder es uns
gelingt.
Wir können nicht tief allen,
er fängt uns auf
und hält uns.**

Michelle Engel, „Fregels“, Instagram:
diokirche_krefeld, In: Pfarrbriefservice.de





Klumpendagg“ –

Sonntag, 26. April, 9:30 bis 17:00 Uhr

Im Jubiläumsjahr „900 Jahre Wessum“ ist der „Klumpendagg“ ein weiterer Höhepunkt im Veranstaltungsprogramm. Rund um die St.-Martinus-Kirche, auf dem Kirchplatz und der Bühne erwartet die Besucherinnen und Besucher ein abwechslungsreicher Tag mit Musik, Tanz, Zauberei und vielen Aktionen, gestaltet von Wessumer Vereinen und Institutionen. Der Tag beginnt um 9:30 Uhr mit einem **Festgottesdienst in der St.-Martinus-Kirche**, musikalisch begleitet vom Cäcilienchor. Ab etwa 10:30

Uhr startet das Bühnenprogramm mit Grußworten und einem vielfältigen Programm, darunter Platzkonzert des Musikvereins Wessum, Beiträge von SV Union Wessum, Klumpentänze der Kappenbergschule, Zaubershow mit Endrik Thier, eine „Rede an die Menschheit“ sowie ein Konzert des Jugendorchesters des Musikvereins. Zahlreiche weitere Aktionen der Wessumer Vereine runden das Programm bis 17:00 Uhr ab.

„Mein Wessum“ – Wimmelbild zum 900-jährigen Jubiläum Über 440 Postkarten wurden zu einem großen Wimmelbild zusammengefügt – ein buntes Kunstwerk voller Ideen und Erinnerungen aus Wessum. Die Ausstellung ist ab dem 26. April („Klumpendagg“) bis Pfingsten in der St.-Martinus-Kirche zu den Gottesdienstzeiten geöffnet.



Durch die Taufe wird Carlo Knipp (Wessum) in die Gemeinschaft der Kirche aufgenommen.

Wir gratulieren und wünschen Gottes Segen.

Kollekten: Die Kollekten an diesem und am kommenden Wochenende sind für unsere Gemeindegemeinschaft bestimmt.

**Redaktionsschluss für die nächsten Pfarrnachrichten
ist jeweils Mittwochmorgen bis 10 Uhr!**

E-Mail : standreas-martinus-ahaus@bistum-muenster.de
Homepage: www.st-andreas-martinus.de

Pfarrbüro Wüllen, Lange Str. 35b
Tel. 02561 865298 / Fax 987029
Öffnungszeiten:
Montag 9:00 - 12:00 Uhr
Dienstag geschlossen
Mittwoch 9:00 - 12:00 Uhr
Donnerstag 15:00 - 17:00 Uhr
Freitag 9:00 - 12:00 Uhr

Pfarrbüro Wessum, Kirchplatz 13
Tel. 02561 971706
Öffnungszeiten:
Montag geschlossen
Dienstag 8:00 - 10:00 Uhr
Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr
Donnerstag 8:00 - 10:00 Uhr
Freitag 14:00 - 16:00 Uhr

**Im Notfall ist über die Zentrale des St.-Marien-Krankenhauses,
Telefon 02561 990, ein Seelsorger zu erreichen.**